

# EG- Sicherheitsdatenblatt

Erstellt gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) mit  
der dazugehörigen Änderungsverordnung (EU) 2020/878

LALRISE® MAX WP

Datum: 26.08.2024

Version: 01.24



## Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffes bzw. des Gemisches und des Unternehmens

### 1.1 Produktidentifikator

Handelsname: LALRISE® MAX WP

### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendung: Dünger

Verwendungen, von denen abgeraten wird: Zurzeit liegen keine Informationen hierzu vor.

### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Biofa GmbH

Rudolf-Diesel-Str.2

72525 Münsingen

Tel: + 49 (0) 7381/93540

Fax: + 49 (0) 7381/935454

Mail: contact@biofa-profi.de

### 1.4 Notrufnummer

Giftnotruf Berlin, + 49 (0) 30 30686700

## Abschnitt 2: Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Stoffes oder Gemisches

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 CLP

Das Produkt ist nicht als gefährlich eingestuft gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP).

### 2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 CLP

Keine Kennzeichnung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP).

### 2.3 Sonstige Gefahren

Das Gemisch enthält keinen vPvB-Stoff (vPvB = very persistent, very bioaccumulative) bzw. fällt nicht unter den Anhang XIII der Verordnung (EG) 1272/2008. Das Gemisch enthält keinen PBT-Stoff (PBT = persistent, bioaccumulative, toxic) bzw. fällt nicht unter den Anhang XIII der Verordnung (EG) 1272/2008. Das Gemisch enthält keine Bestandteile, die endokrin wirken.

## Abschnitt 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.1 Stoff

Das Produkt ist ein Gemisch.

### 3.2 Gemisch

Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß 1272/2008 als gefährlich eingestuft sind.

## Abschnitt 4: Erste- Hilfe- Maßnahmen

#### **4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

##### **Allgemeine Hinweise:**

Schutz der Rettungskräfte: geeignete persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8).  
Transportieren Sie die betroffene Person ins Freie. Kontaminierte Schuhe und Kleidung ausziehen.

##### **Nach Inhalation:**

Bei eventueller Inhalation an die frische Luft bringen. Lassen Sie die Person nicht auskühlen.  
Lassen Sie das Opfer in halbsitzender Position ruhen. Bei fehlender Atmung künstliche Beatmung  
anwenden. Einen Arzt konsultieren.

##### **Nach Hautkontakt:**

Gründlich unter fließendem Wasser und Seife reinigen. Kontaminierte Schuhe und Kleidung  
ausziehen. Bei Auftreten von Symptomen einen Arzt aufsuchen.

##### **Nach Augenkontakt:**

Bei geöffnetem Lidspalt ausreichend lange unter fließendem Wasser spülen (unverletztes Auge  
schützen). Bei Auftreten von Symptomen einen Arzt aufsuchen.

##### **Nach Verschlucken:**

Beim Verschlucken den Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn die Person bei Bewusstsein ist).  
Bei Auftreten von Symptomen einen Arzt aufsuchen.

#### **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Augenkontakt	Kann Reizung der Augen (Rötung) verursachen
Hautkontakt	Längerer oder wiederholter Kontakt mit der Haut kann zu Reizungen führen
Einatmen	Kann Husten (Reizung) oder Asthma hervorrufen. Kann Sensibilisierung verursachen
Verschlucken	Das Verschlucken des Produkts kann Magen-Darm- Probleme hervorrufen. Kann Erbrechen, Kopfschmerzen, Antriebslosigkeit hervorrufen

#### **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Sollte ärztliche Hilfe erforderlich sein Sicherheitsdatenblatt und Verpackung bereithalten.

Behandlung: Symptomatische Behandlung.

### **Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

#### **5.1 Löschmittel**

**Geeignete Löschmittel:** Wasser, Schaum, CO<sub>2</sub>, Trockenpulver

**Ungeeignete Löschmittel:** Wasservollstrahl

#### **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Im Brandfall können sich folgende Gase bilden: CO<sub>x</sub>, NO<sub>x</sub>

#### **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

Schutzanzug und umgebungsunabhängige Atemschutzmaske tragen.

Eindringen des Löschwassers in Gewässer sowie Boden vermeiden.  
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen  
Vorschriften entsorgt werden.

## **Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

### **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Kontakt mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden. Geeignete Schutzausrüstung verwenden (siehe  
Abschnitt 8).

### **6.2 Umweltschutzmaßnahmen**

Vermeiden eines Eintritts des Produktes in Kanalisation und Gewässer.  
Verantwortliche Behörde kontaktieren, wenn das Produkt in eine solche Stelle eintritt.  
Kontaminiertes Waschwasser zurückhalten und entsorgen.

### **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Kleine Mengen: Staub- oder Sprühnebelbildung vermeiden. Mit geeignetem Material aufwischen.  
In einen geeigneten Behälter geben. Reinigen Sie die betroffene Stelle mit viel Wasser.  
Größere Mengen. Verschütten in die Kanalisation, den Boden oder geschlossene Bereiche  
verhindern. Bei Bedarf verschüttetes Produkt mit inertem Material (z.B. trockener Sand oder  
trockene Erde) aufnehmen und in einen Chemikalienbehälter geben. Wenn möglich recyceln.

### **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

Keine Daten vorhanden

## **Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung**

### **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Kontakt mit den Augen vermeiden.  
Lokales Belüftungssystem verwenden.  
Leeren Behälter nicht verwenden, bevor er gereinigt wurde.  
Stellen Sie vor dem Umfüllen sicher, dass sich keine unverträglichen Rückstände in den Behältern  
befinden.  
Nach dem Gebrauch Hände gründlich waschen.  
Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.  
Arbeitskleidung separat aufbewahren.

### **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

In dicht verschlossenen Originalverpackungen an einem trockenen und gut belüfteten Ort lagern.  
Vermeiden Sie Frost-Tau-Zyklen oder Temperaturen von > 35°C für längere Zeit.

### **7.3 Spezifische Endanwendung**

Zurzeit liegen keine Informationen hierzu vor.

**Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung**

**8.1 Zu überwachende Parameter**

Keine arbeitsplatzbezogenen Grenzwerte.

**8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

**Persönliche Schutzausrüstung:**

*Augenschutz:* Schutzbrille mit Seitenschutz (EN 166)

*Handschutz:* Handschuhe tragen

*Haut- und körperschutz:* Langärmelige Arbeitskleidung

*Atemschutz:* Bei unzureichender Belüftung wirksame Staubmaske tragen.

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:**

Keine Daten vorhanden

**Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

**Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

<b>Phys./chem. Eigenschaften</b>	<b>Wert</b>
Aggregatzustand	Fest
Farbe	Hell beige
Geruch	Charakteristisch
Schmelzpunkt/ Gefrierpunkt	Nicht bestimmt
Siedepunkt	Nicht bestimmt
Entzündbarkeit	Nicht bestimmt
Untere und obere Explosionsgrenze	Nicht anwendbar
Flammpunkt	Nicht anwendbar
Zündtemperatur	Nicht anwendbar
Zersetzungstemperatur	Nicht bestimmt
pH-Wert	Nicht bestimmt
Kinematische Viskosität	Nicht anwendbar
Löslichkeit	Nicht bestimmt
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)	Nicht bestimmt
Dampfdruck bei 20°C	Nicht bestimmt
Dichte oder relative Dichte	Nicht bestimmt
Relative Dampfdichte	Nicht anwendbar
Partikeleigenschaften	Nicht bestimmt

**9.2 Sonstige Angaben**

Keine

**Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität**

**10.1 Reaktivität**

Produkt ist stabil bei sachgerechter Anwendung und Lagerung

**10.2 Chemische Stabilität**

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Verwendung

**10.3 Mögliche gefährliche Reaktionen**

Produkt ist stabil bei sachgerechter Anwendung und Lagerung

**10.4 Zu vermeidende Bedingungen**

Keine bekannt

**10.5 Unverträgliche Materialien**

Säuren, Basen, konzentrierte flüssige Düngemittel, chemische Pestizide, Lebensmittel, Getränke und Futtermittel

**10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Keine bekannt

**Abschnitt 11: Toxikologischen Angaben**

**11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

Akute Toxizität, oral	Keine Daten vorhanden
Akute Toxizität, dermal	Keine Daten vorhanden
Akute Toxizität, inhalativ	Keine Daten vorhanden
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Keine Daten vorhanden
Schwere Augenschädigung/-reizung	Keine Daten vorhanden
Sensibilisierung der Atemwege/Haut	Keine Daten vorhanden
Keimzellenmutagenität	Keine Daten vorhanden
Karzinogenität	Keine Daten vorhanden
Reproduktionstoxizität	Keine Daten vorhanden
Spezifische Zielorgan-Toxizität – einmalige Exposition (STOT-SE)	Keine Daten vorhanden
Spezifische Zielorgan-Toxizität – wiederholte Exposition (STOT-RE)	Keine Daten vorhanden
Aspirationsgefahr	Keine Daten vorhanden

**11.2 Angaben zu sonstigen Gefahren**

**11.2.1 Endokrinschädliche Eigenschaften**

Dieses Produkt enthält keine Stoffe die endokrin wirken.

**11.2.2 Sonstige Angaben**

**LALRISE® MAX WP**

Datum: 26.08.2024

Version: 01.24



Keine Daten vorhanden

## **Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben**

### **12.1 Toxizität**

#### **Toxizität**

Fische:	Keine Daten vorhanden
Wirbellose Organismen:	Keine Daten vorhanden
Algen:	Keine Daten vorhanden
Wasserpflanzen:	Keine Daten vorhanden
Andere Organismen:	Keine Daten vorhanden

### **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

Abiotische Abbaubarkeit:	Keine Daten vorhanden
Physikalische und photochemische Abbaubarkeit:	Keine Daten vorhanden
Biodegradation:	Keine Daten vorhanden

### **12.3 Bioakkumulationspotenzial**

Octanol/Wasser Teilungskoeffizient:	Keine Daten vorhanden
Biokonzentrationsfaktor:	Keine Daten vorhanden

### **12.4 Mobilität im Boden**

Bekannte oder erwartete Verteilung in ökologischen Kompartimenten:	Keine Daten vorhanden
Oberflächenspannung:	Keine Daten vorhanden
Adsorption/Desorption:	Keine Daten vorhanden

### **12.5 Ergebnis der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Das Gemisch enthält keinen vPvB-Stoff (vPvB = very persistet, very bioaccumulative) bzw. fällt nicht unter den Anhang XIII der Verordnung (EG) 1907/2006.

Das Gemisch enthält keinen PBT-Stoff (PBT = persistent, bioaccumulative, toxic) bzw. fällt nicht unter den Anhang XIII der Verordnung (EG) 1907/2006.

### **12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften**

Gemisch enthält keine endokrinschädliche Stoffe.

### **12.7 Andere schädliche Wirkungen**

Keine Angaben verfügbar

### **12.8 Sonstige Angaben**

Keine Angaben verfügbar

## **Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung**

### **13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung**

Örtliche Vorschriften zur Entsorgung beachten.

Von der Entsorgung über das Abwasser ist abzuraten.

#### **Abschnitt 14: Angaben zum Transport**

UN-Nummer: Nicht zutreffend

##### **14.1 Straßen- und Schienentransport (ADR/RID/ADN)**

Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung Nicht zutreffend

Transportfahrendklasse Nicht zutreffend

Verpackungsgruppe Nicht zutreffend

LQ Nicht zutreffend

Umweltgefahren Nicht zutreffend

Tunnelbeschränkungscode Nicht zutreffend

##### **14.2 Beförderung mit Seeschiffen (IMDG-Code)**

Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung Nicht zutreffend

Transportfahrendklasse Nicht zutreffend

Verpackungsgruppe Nicht zutreffend

Umweltgefahren Nicht zutreffend

Kennzeichnung für

Meeresschadstoffe Nicht zutreffend

##### **14.3 Beförderung mit Flugzeugen (IATA)**

Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung Nicht zutreffend

Transportfahrendklasse Nicht zutreffend

Verpackungsgruppe Nicht zutreffend

Umweltgefahren Nicht zutreffend

##### **14.4 Sonstige Angaben**

Keine Daten verfügbar

##### **14.5 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

##### **14.6 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten**

Keine Daten verfügbar

#### **Abschnitt 15: Rechtsvorschriften**

##### **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

Keine gefährliche Substanz nach VO 1272/2008 (CLP) des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen

Nationale Verordnungen/Gesetze zum Jugendschutz beachten. Berufsgenossenschaftliche und arbeitsmedizinische Vorschriften beachten.

##### **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung**

# EG- Sicherheitsdatenblatt

Erstellt gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) mit  
der dazugehörigen Änderungsverordnung (EU) 2020/878

LALRISE® MAX WP

Datum: 26.08.2024

Version: 01.24



Es wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

## Abschnitt 16: Sonstige Angaben

Die in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Informationen sind nach unserem Wissen, Informationen und Überzeugungen korrekt. Diese Informationen dienen lediglich als Hilfestellung für den Anwender bei der Handhabung, Verwendung, Verarbeitung, Lagerung, Beförderung, Entsorgung und Freigabe des Produkts für zufriedenstellende Sicherheitsbedingungen und sind nicht als Garantie oder Qualitätsspezifikation zu betrachten. Das Sicherheitsdatenblatt sollte in Verbindung mit technischen Datenblättern verwendet werden, ersetzt diese jedoch nicht. Die Informationen beziehen sich daher nur auf das bezeichnete spezifische Produkt und sind möglicherweise nicht anwendbar, wenn dieses Produkt in Kombination mit anderen Materialien oder in einem anderen Herstellungsverfahren verwendet wird, es sei denn, es ist ausdrücklich anders angegeben. Sie entbinden den Anwender nicht davon, alle mit seiner Tätigkeit verbundenen Vorschriften einzuhalten.